

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss</b>	Bürgermeister Roland	01.12.2011	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Wohnbauflächenentwicklung und -vermarktung**  
**Baugebiete in Gladbeck**  
**hier: Profile der aktuellen Baugebiete**

**Begründung:**  
 (ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss am 01.12.2011 werden die Profile der aktuellen Baugebiete - Stand: Dezember 2011 – vorgestellt und verteilt. Die Profile geben einen umfassenden Überblick über die Gladbecker Marktsituation bezogen auf Wohnbauflächen insbesondere für die Realisierung von Einfamilienhäusern.

Gladbeck hat nach wie vor ein in der Summe großes, aber auch qualitativ differenziertes Wohnbauflächenangebot, das auch unterschiedliche Nachfragen befriedigen kann.

Indiz für die Attraktivität Gladbecks als Wohnstandort sind die Erfolge bei der Vermarktung der größeren Baugebiete

- § **Bloomshof-West**  
(weitgehend vermarktet – ca. 75 %)
- § **Butendorf-Ost**  
(komplett vermarktet – bis auf private Baulücken)
- § **Butendorf-West**  
(weitgehend vermarktet – ca. 90 % - mit Ausnahme des Eckgrundstücks Bergmannstraße / Horster Straße )
- § **Durchholzstraße / Adolf-Reichwein-Straße**  
(komplett vermarktet – bis auf 1 Restgrundstück mit speziellen Bebauungsvorgaben)
- § **Hegestraße / Lottenstraße**  
(weitgehend vermarktet – ca. 90 %)
- § **Phönixstraße**  
(weitgehend vermarktet – ca. 85 %)
- § **Wielandstraße**  
(weitgehend vermarktet – ca. 85 %)

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Aber auch in den kleineren, weniger im Fokus stehenden Baugebieten sind Vermarktungsfortschritte zu erkennen.

Die Stadt Gladbeck sollte daher ihre erfolgreiche Wohnbaupolitik auch in Zukunft fortsetzen und weiterhin attraktive Wohnbauflächen entwickeln.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

---

- Ulrich Roland -

---

In der Sitzung des

**x** Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

☐ Rates

☐ Haupt- und Finanzausschusses

am 01.12.2011 (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: